



Formelhafte Gewinnaufteilung einer GKKB und Pillar I – Überblick und Anregungen

Hagener Forschungsdialog „Nachhaltiges Wirtschaften“
23. Februar 2022

- **Schritte zur formelhaften Gewinnaufteilung**

GKKB – nicht realisiert

Pillar I – Bedeutungszuwachs

BEFIT – Weiterverfolgung

- **Historie der GKKB**



- **Formel nach GKKB-RLV 2016**

$$\begin{aligned} & \text{Share } A \\ &= \left(\frac{1}{3} \frac{\text{Sales}^A}{\text{Sales}^{\text{Group}}} + \frac{1}{3} \left(\frac{1}{2} \frac{\text{Payroll}^A}{\text{Payroll}^{\text{Group}}} + \frac{1}{2} \frac{\text{No of employees}^A}{\text{No of employees}^{\text{Group}}} \right) \right) \end{aligned}$$

- **Bemessungsgrundlage nach GKB-RLV 2016**
 - Ermittlung der BMG pro Unternehmenseinheit
 - Gewinnermittlung harmonisiert

- **Pillar I**

Neuverteilung der Besteuerungsrechte zugunsten von Marktstaaten

Amount
A

Definition eines neuen
Quellenbesteuerungsrechts für Marktstaaten

Amount
B

Definition einer fixen Vergütung für bestimmte
Routinetätigkeiten im Bereich des Vertriebs
und Marketing

Tax
Certainty

Definition von **Streitbeilegungsmechanismen**
zur Vermeidung internationaler
Doppelbesteuerung

Amount A

Scope

Umsatzschwelle > 20 Mrd. Euro
Profitabilitätsschwelle > 10% bei PBT/Umsätze
PBT = Ergebnis vor Steuern +/- Tax Adjustments

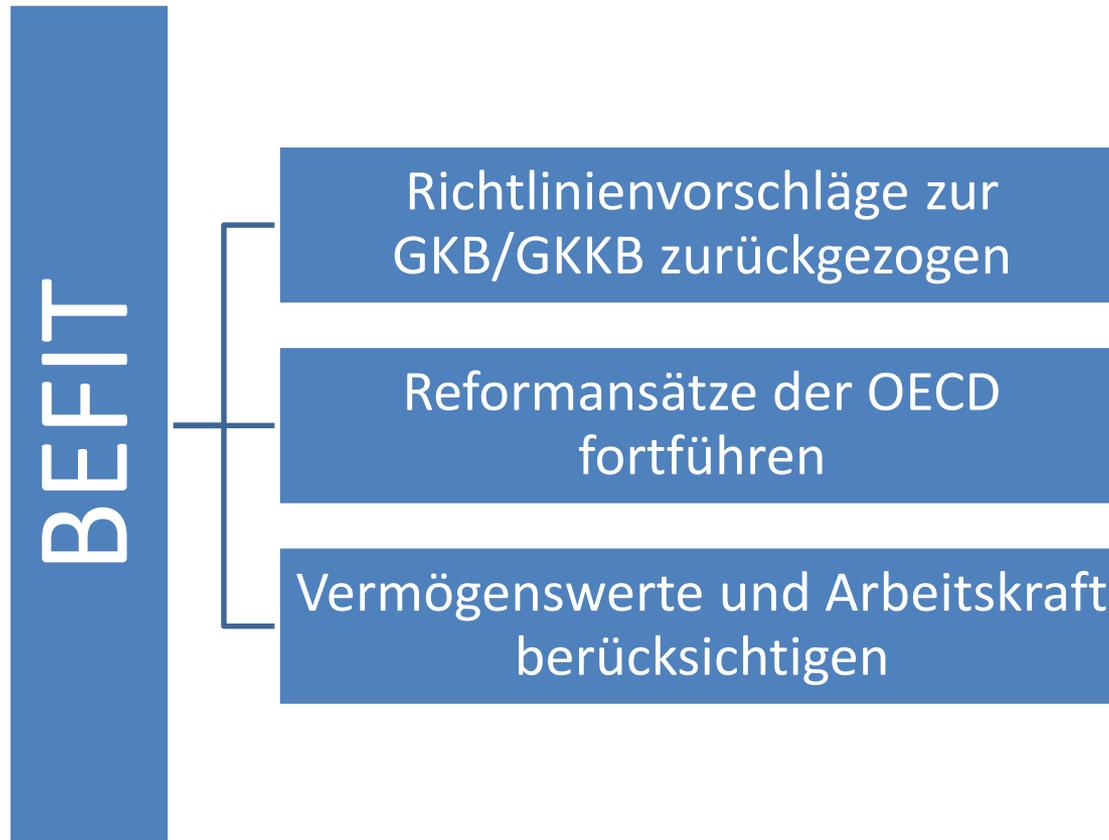
Nexus

Umsatzschwelle 1 Mio. Euro/Marktstaat jährlich
bzw. 250 T bei BIP < 40 Mrd.
Zuordnung → Revenue Sourcing Rules

Quantum

Residualgewinn = PBT - (Umsatz x 10%)
Amount A = Residualgewinn x 25%
Besteuerungsanteil = (Umsatz lokal/Umsatz gesamt)
x Amount A

- **BEFIT - „Business in Europe: Framework for Income Taxation“**



- **Zukunft einer formelhaften Gewinnaufteilung**
 - Formelhafte Gewinnaufteilung wird in Teilen (Pillar I) sehr wahrscheinlich implementiert → revolutionäre multilaterale Zusammenarbeit
 - Intention der EU-Kommission und „Abfärbewirkung“ der OECD lassen auf EU-Ebene eine ernstliche Weiterverfolgung erwarten
- **Anregungen**
 - Überschneidungen zwischen BEFIT und GKKB sollten genutzt werden (insbesondere im Hinblick auf Arbeit und Vermögenswerte)
 - Stärkung des Faktors Umsatz als Näherungslösung für digitalisierte Geschäftsmodelle bietet sich an
 - Die Harmonisierung der Bemessungsgrundlage (GKB) muss mitbedacht werden



Diskussion